

## Mitteilungspflichtige Informationen aufgrund nachträglicher Zweckänderung gemäß Art. 13 Abs. 3 und Abs. 2 der Datenschutz-Grundverordnung

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die DSGVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Personen. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Große Kreisstadt Stollberg von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir dem Informationsanspruch von betroffenen Personen nach.*

### **1. Zweckänderung**

Die Große Kreisstadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg hat bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben und beabsichtigt nun, diese Daten zu einem anderen Zweck zu verarbeiten.

#### **1.1. Bisheriger Zweck**

Personal- und Mitarbeiterdatenverarbeitung,  
Personal- und Mitarbeiterverwaltung

#### **1.2. Neuer Zweck**

Wahlhelferbenennung durch Behörden

### **2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**

§§ 10 Abs. 2 S.1, 33, 37a, 48 KomWG, § 10 Abs. 2 S. 2 KomWG

### **3. Kategorien der weiterverarbeiteten Daten:**

Name, Vorname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Tätigkeiten als Mitglied eines Wahlvorstandes

### **4. Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:**

Bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist der Wahlunterlagen der Kommunal- und Europawahlen 2024

### **5. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus: § 10 Abs. 2 S.1 KomWG, § 10 Abs. 6 KomWG

#### **5.1. Die Bereitstellungspflicht bezieht sich auf folgende Datenkategorien:**

Name, Vorname, akad. Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion

## 6. Kategorien von Empfänger der Daten:

**Interne Stellen:** Alle Stellen, welche mit der Durchführung von Wahlen beauftragt sind.

**Externe Stellen:** Alle Stellen, welche mit der Überprüfung der Wahlen beauftragt sind. Weitere Behörden.

Eine Übermittlung der Daten in Drittstaaten erfolgt nicht.

## 7. Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf **Auskunft** (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), **Löschung** (Art. 17 DS-GVO), und auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 DS-GVO) sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO).

**Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.**

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Sie haben ein **Recht auf Beschwerde**, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Sächsische Datenschutzbeauftragte

Devrientstraße 5

01067 Dresden.

\* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>